

Auch die modernen Anschauungsmittel werden sinnvoll eingesetzt.

Bei der Auswahl solcher erfahrener Propagandisten haben wir uns davon leiten lassen, daß gerade in der Kandidatenschulung die Einheit von Bildung und Erziehung wichtig ist, denn die Kandidaten gehen die ersten Schritte in der Parteiarbeit, einige studieren erstmals Werke des Marxismus-Leninismus, erfüllen ihren ersten Parteiauftrag. Daraus ergeben sich Fragen, die der Antwort und des Ratschlages der erfahrenen, kampferprobten Parteimitglieder bedürfen. Sie werden besonders jetzt wertvoll, wenn wir mit den Kandidaten über die Entwürfe des überarbeiteten Statuts und das Parteiprogramm diskutieren.

Zu einem zweiten Problem:

Wir nutzen die Kandidatenschulung, um bei jungen Genossinnen und Genossen das Geschichtsbewußtsein tiefer auszuprägen. Viele von ihnen kennen zahlreiche geschichtliche Fakten. Aber im Wissen um die klassenmäßigen Zusammenhänge und über geschichtliche Lehren für die Gegenwart zeigen sich Lücken. Das Studium zur Rolle der marxistisch-leninistischen Partei verbinden wir deshalb eng mit der Vermittlung der revolutionären Traditionen unserer Partei und der Arbeiterklasse.

So ist uns der Aufruf zum 100. Geburtstag von Wilhelm Pieck Anlaß, in Zusammenkünften mit den Kandidaten seinen mehr als 60jährigen Kampf in der revolutionären deutschen und internationalen Arbeiterbewegung als Vorbild für unsere Jugend zu würdigen.

Aussprachen mit leitenden Genossen unseres Kreises über die Rolle der Partei, mit alten verdienten Parteimitgliedern, die über ihren Kampf in der Partei berichten, sowie der Besuch von Traditionskabinetten sind weitere Formen der Arbeit. Eine nachhaltige erzieherische Wirkung erreichen wir auch mit Besuchen der im Bezirk Erfurt zahlreich vorhandenen Gedenkstätten. Regelmäßig besuchen wir mit den jungen Genossen die Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald und die Gedenkstätte „Gothaer Parteitag 1875“.

Diese Exkursionen bereiten wir ideologisch gründlich vor. So sprechen wir mit den Kandidaten vor der Fahrt nach Gotha eingehend über die Bedeutung dieser Gedenkstätte. Wir erläutern das Anliegen der Marxschen Kritik am Gothaer Programm und die aktuellen Lehren für den gegenwärtigen Kampf der kommunistischen Weltbewegung, für die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und für die Auseinandersetzung mit den verschiedensten opportunistischen Strömungen.

Diese Aussprachen nutzen wir gleichzeitig zur Entlarvung des Sozialdemokratismus. Dafür

rüsten wir die Propagandisten, um sie noch besser für die Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie zu befähigen.

Noch ein letztes Problem. Wir bemühen uns bereits in der Kandidatenschulung, das selbständige Studium zu entwickeln. Mit wenigen Ausnahmen haben unsere jungen Genossen auch bereits in Schriften unserer Klassiker gelesen. Unsere Propagandisten müssen ihnen jedoch noch besser helfen, das Gelesene zu durchdenken. Dabei bewähren sich die konkreten Studienaufträge. Sehr wirksam erscheint uns die Methode, die im Zirkel im Fernmeldewerk angewandt wird. Hier hat der Zirkelleiter mit seinen Kandidaten die Aussagen zur kommunistischen Partei im Kommunistischen Manifest gemeinsam gelesen und diskutiert. Dadurch wurden unseren jungen Genossen die Gedanken von Marx und Engels zur Partei gut erschlossen. Solche Methoden müssen wir noch zielstrebig verallgemeinern, um den Kandidaten das Bedürfnis anzuerziehen, aus den Schriften der Klassiker Wissen, Überzeugung und Kraft für ihr Handeln als Parteimitglied zu schöpfen.

Um die Wirtschaftskader und ihre Verantwortung



Wolfgang Lehne,
Propagandist im VEB
Kombinat Medizin- und
Labortechnik Leipzig

Ich bin seit mehreren Jahren Propagandist im Parteilehrjahr. Der von mir zuletzt geleitete Zirkel setzte sich hauptsächlich aus verantwortlichen Wirtschaftskadern unseres Betriebes zusammen. Wir waren in unseren Seminaren stets bemüht, die zu behandelnden Themen mit den Problemen des Betriebes zu verbinden. Das wirkte sich positiv auf die Diskussion aus, an der sich alle Genossen aktiv beteiligten. Dennoch gelang es anfangs einigen